



Freuleins

Nähanleitung zum Schnittmuster

Island-Pulli „Smilla“ in Größe 34-50

empfohlenes Näh-Level     





Inhaltsverzeichnis

1.	Größentabelle	3
2.	Material u. Verbrauch	3
3.	Einzelne Größen auswählen	4
3.1.	Schnitt ausdrucken	5
3.2.	Schnitt zusammenkleben	5
4.	Zuschneiden	6
5.	Nähen	8
5.1.	Passeneinzelteile	8
5.2.	Schulternähte	8
5.3.	Ärmel einsetzen	9
5.4.	Passe annähen	10
5.5.	Ärmel- u. Seitennaht	10
5.6.	Halsausschnittstreifen	11
5.7.	Bündchen	13
5.8.	Saum	14

Bitte lies dir
zum besseren Ver-
ständnis vor dem Zu-
schneiden und Nähen die
Anleitung bis zum
Schluss durch!

Weitere Anregungen zu meinen Modellen und

alle Neuigkeiten zu *Freuleins* findest du hier:



auf meiner eigenen Seite: www.freuleins.de
auf Facebook: www.facebook.com/freuleins.de
auf Instagram: www.instagram.com/freuleins.de
auf Pinterest: www.pinterest.de/freuleinsnaeht

Ich freue mich immer sehr, wenn du deine genähten Prachtstücke auf Facebook oder Instagram zeigen würdest. Markiere mich dann mit @freuleins.de, damit ich deine Fotos nicht verpasse!

Kennst du schon das *Freuleins* Nähcafé? www.facebook.com/groups/freuleins.naehcafe
Inzwischen sind schon viel Hundert Mädels zu einem Plausch vorbei gekommen. Melde dich an und werde Teil unserer Community! Wir freuen uns auf dich!

1. Größentabelle (Körpermaße):

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Brust	80	84	88	92	96	100	104	110	114
Taille	64	68	72	76	80	84	88	94	98
Hüfte	88	92	97	101	105	109	113	118	122

2. Material und Verbrauch:

Smilla sollte aus Wirkware (Gestrick) genäht werden. Am besten geeignet ist Jacquard-Jersey, alternativ eignen sich aber auch French Terry oder Sweat.

Materialverbrauch bei 140cm Stoffbreite:

VT + RT + Ärmel
Gr. 34-44 >1,1m Gr. 46-50 >1,2m

verschiedene Reststücke für die Passeneinzelteile und Bündchen:
erforderliche Höhe (Fadenlauf) ca. 25cm

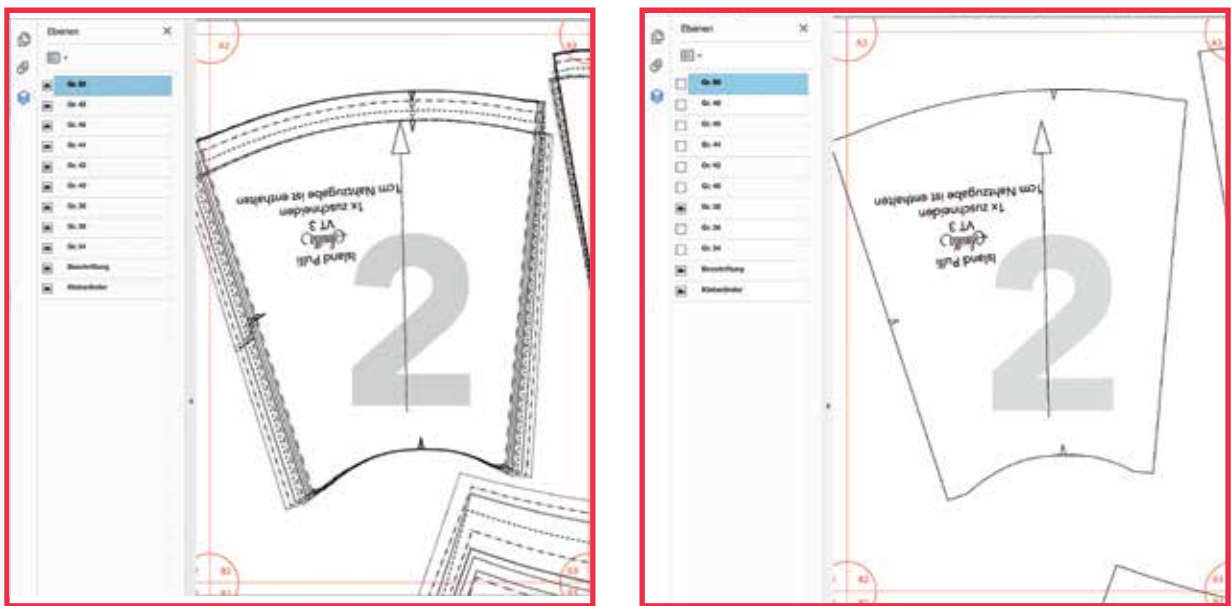
Wenn die Passe im Ganzen (ohne separate Einzelteile) zugeschnitten wird, reichen für die Passe 35x140cm für alle Größen.

3. Einzelne Größen zum Drucken auswählen:

Schluss mit dem Konturen-Salat

Manchmal ist es ganz schön schwierig die richtigen Konturen für die jeweilige Größe zu finden. Oft überschneiden sich Konturen oder bilden ein dickes fettes Wirrwarr, aus dem man die einzelne Kontur optisch nicht mehr separieren kann.

Um diesen „Liniensalat“ zu entwirren bzw. erst gar nicht entstehen zu lassen, habe ich bei diesem Schnitt die einzelne Größen jeweils in separate Ebenen gepackt. Wie du die Ebenen ein- bzw. ausblenden kannst, zeige ich auch in einem „Pattern Hack“-Video bei [youtube](#).

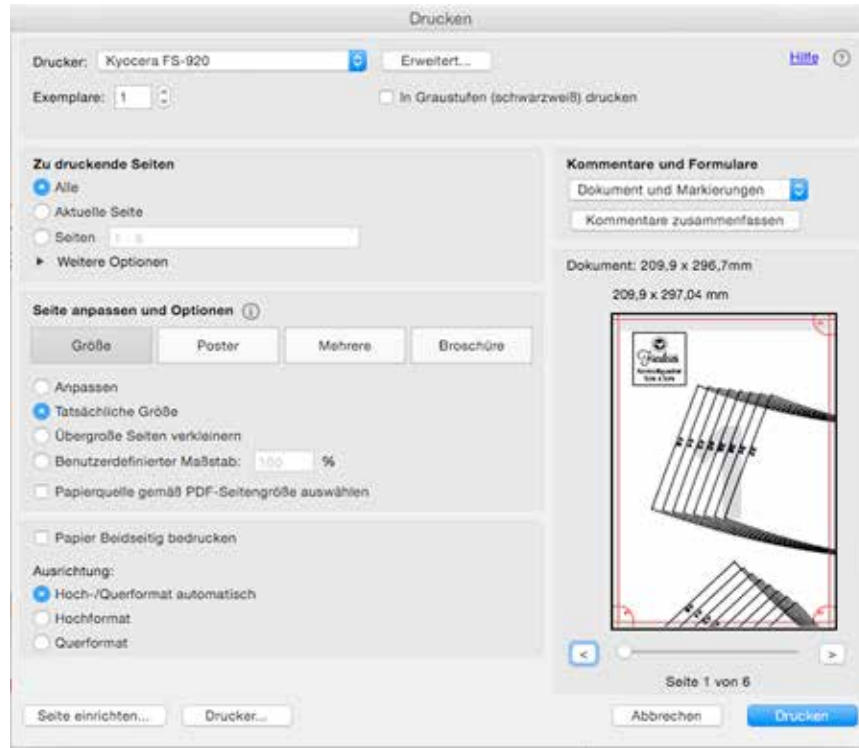


1. Öffne die Datei (PDF) zum Drucken.
2. Klicke links auf das Ebenen-Symbol. >> Es werden alle Ebenen einzeln angezeigt.
3. Jetzt wähle die gewünschte(n) Ebene(n) aus, indem du das Auge weg- bzw. anklickst.
4. Drucke nun die einzelnen Blätter wie gewohnt aus. Es werden nur die Ebenen/Größen gedruckt, die du ausgewählt hast!

Achte wie bisher auf die richtige Größe des Kontrollquadrates!

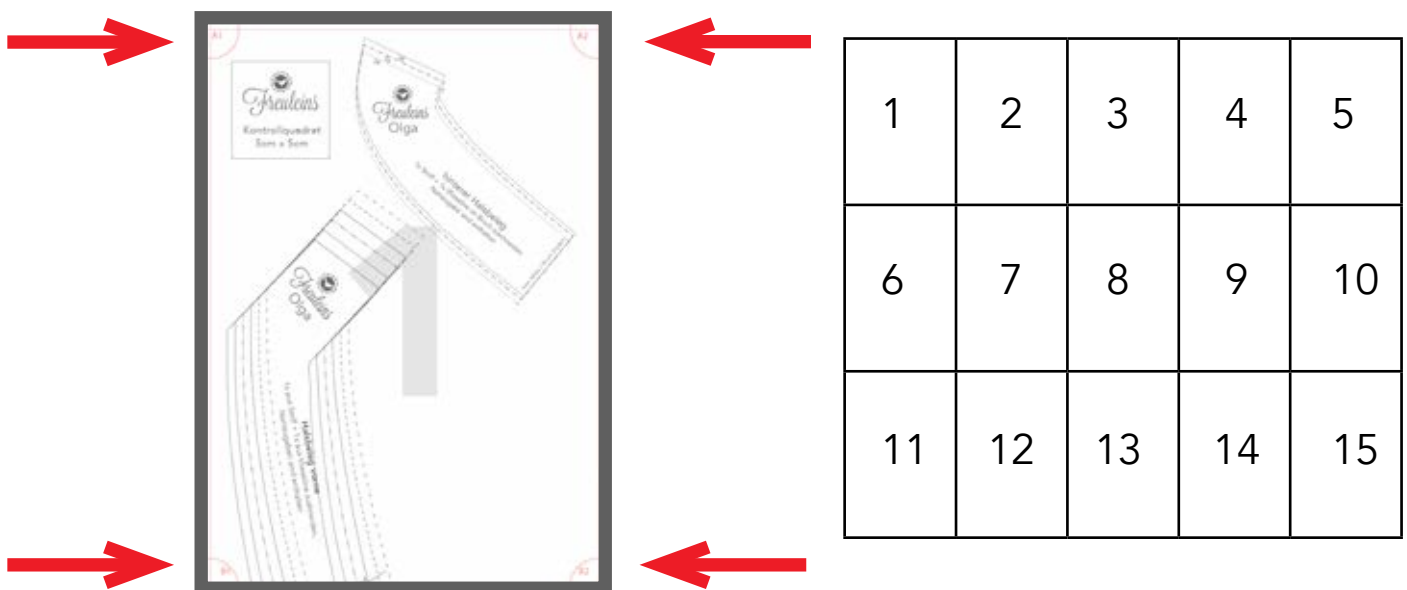
3. 1. Schnitt ausdrucken:

Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung (randlos) deines Druckers.
Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (5cm x 5cm)! Eventuell muss an der Einstellung der Ausdruckgröße etwas herumexperimentiert werden, wenn dein Drucker das Kontrollquadrat bei 100% nicht 5x5cm groß ausdruckt.



3.2. Schnitt zusammenkleben:

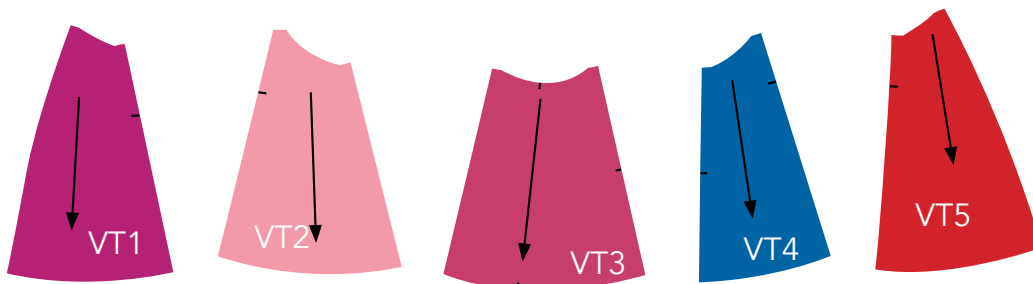
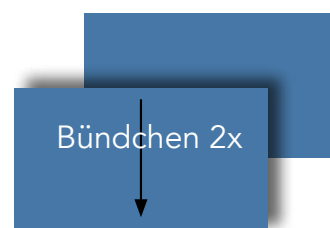
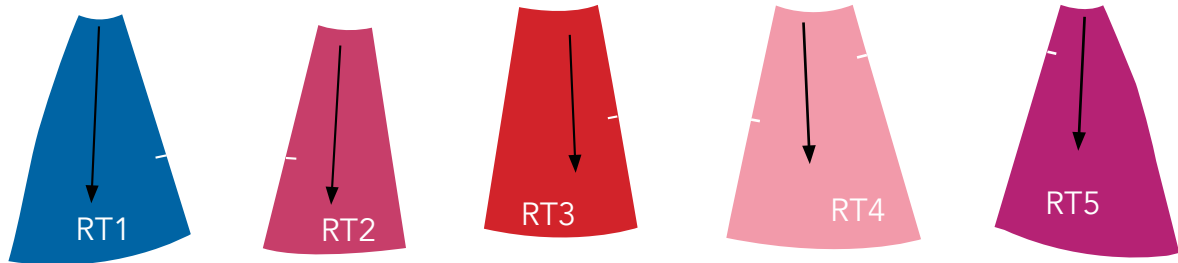
Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab.
Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.



USW.

4. Zuschneiden:

! Am Schnitt sind folgende Nahtzugaben enthalten: 1cm an allen Kanten, 2cm am Saum. Bitte alle Passmarkierungen auf die Schnittteile übertragen. Diese erleichtern das Zusammennähen. Bitte beachte auch die folgende Seite.



Es kann ganz schön schwierig sein, sich für eine Anordnung der verschiedenen Stoffmuster zu entscheiden. Ich habe alle Passen-Schnittteile in der richtigen Reihenfolge vor mich gelegt und beim Zuschneiden mit dem mittleren Passenteil begonnen. So kann ich Stück für Stück die Anordnung bestimmen, damit keine gleichen Muster aus Versehen nebeneinander kommen. Ich habe eine genaue Vorstellung, wie die fertig genähte Passe aussehen wird.



Alle zugeschnittenen Passeneinzelteile.



Damit du die Anordnung beim Nähen nicht durcheinander bringst, am besten ALLE einzelne Schnittteile der Vorder- und Rückpasse rechts auf rechts aneinander stecken.

Smilla kann mit der „normalen“ Haushaltsnämaschine genäht werden. Schöner ist es natürlich, wenn dir eine Overlock zur Verfügung steht und du die Nähte damit versäubern kannst.

Für ganz Eilige: Wenn du zu den „only-Overlock-Näherinnen“ gehörst, kannst du den Pulli auch komplett mit der Ovi nähen. Beachte dann aber, dass die NZ 1cm breit ist und du entsprechend deiner eingestellten Nahtbreite etwas Stoff „wegnippeln“ musst. !

5. Nähen:

5.1. Passeneinzelteile zusammen nähen

TIPP für das Nähen mit der Overlock:

Durch den Druck des Füßchens, verschiebt sich die obere Stofflage am Anfang der Naht gerne etwas nach hinten und die Stoffstücke werden dann nicht bündig zusammengenäht.



Damit das nicht passiert, drehe ich am Handrad solange, bis das Messer in der höchsten Position ist. Dann hebe ich das Füßchen, schiebe das Nähgut so weit es geht unter das Messer, Füßchen wieder senken und nähen. Beide Stofflagen werden nun gleichmäßig erfasst und verschieben sich nicht mehr.

Nähen mit der normalen Nähmaschine: alle Einzelteile zusammennähen und dann die Kanten mit einem Versäuberungsstich (z.B. Zickzack) versäubern.

5.2. Schulternähte, Passen verbinden

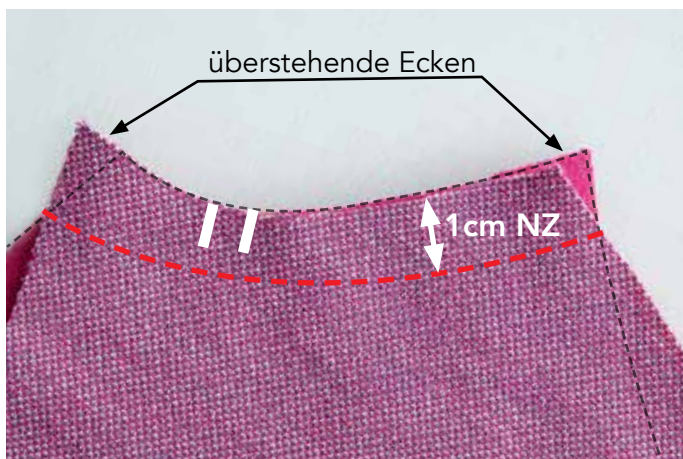


Damit du mit den Passenteilen nicht durcheinander kommst, markiere das Mittelteil der vorderen und hinteren Passe. Ich habe einen kleinen Zettel (*) temporär festgesteckt. Nun die Schulternähtkanten vom Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts stecken, nähen und versäubern. Nahtzugaben nach hinten bügeln.

5.3. Ärmel einsetzen



Der größte Teil der Raglannaht ist durch das Zusammennähen der Passenteile schon geschlossen. Jetzt fehlt nur noch das kurze Stück am Ärmel. Den Ärmel rechts auf rechts auf das Rumpfteil legen. Dabei die Markierungen für VT und RT bzw. vorderen und hinteren Ärmel beachten.



Beim Zusammenstecken stehen jeweils kleine Ecken am Anfang bzw. Ende der Schnittteile über. Bei 1cm kreuzen sich die Kanten der Schnittteile. Hier verläuft die Naht (1cm Nahtzugabe).

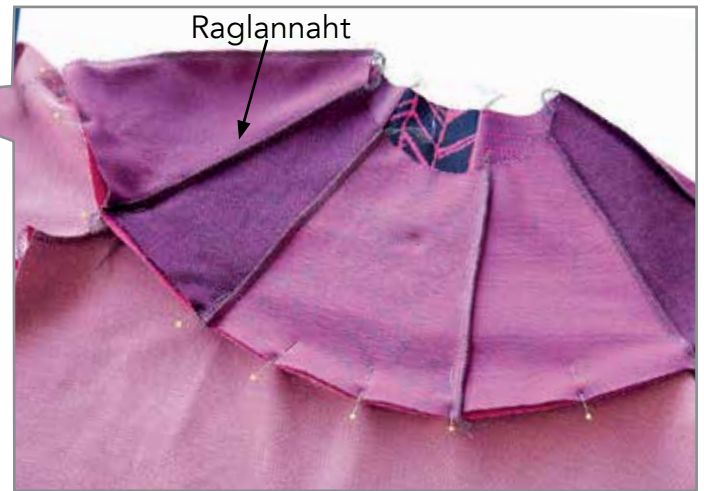


Beide Ärmel sind angenäht.



Wenn die Teile umgeschlagen werden, kann man die Form des Pullis schon erkennen.

5.4. Passe annähen



Die Passe rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken. Dabei die Passmarkierungen und das angeheftete Zettelchen (*) für die vordere und hintere Mitte beachten. Die ersten Nähte neben der Passschulternaht sind gleichzeitig die Raglannähte und werden deshalb genau an die Ärmelnähte gesteckt.



Fertig angenähte Passe. Das Zettelchen kann jetzt entfernt werden.

5.5. Ärmel- und Seitennaht schließen



Alles nun auf die linke Seite wenden und die Ärmel- und Seitennahtkanten bündig rechts auf rechts übereinander stecken. In einem Rutsch die Naht schließen.

5.6. Halsausschnittstreifen

Der Vollständigkeit halber ist im Schnittmuster auch ein Halseinfassstreifen dabei. Erfahrungsgemäß ist die richtige Länge des Streifens vom verwendeten Material abhängig. Denn je nach Material dehnt sich der Stoff mal mehr mal weniger. Um die perfekte Länge für das gewählte Material zu ermitteln, gehe ich wie folgt vor:



Den Halsausschnittstreifen längs zur Hälfte bügeln, die rechte Seite ist dabei außen.



Dann die Streifen zum Kreis („dressieren“) bügeln. Die Umbruchkante liegt dabei innen, die Schnittkanten außen.



Den Halsausschnittumfang ausmessen. Den Streifen entsprechend der ausgemessenen Länge mit einer Nadel hilfweise zusammenstecken...



...und zur Kontrolle an den Halsausschnitt legen.



Wenn das passt, den Streifen inkl. Nahtzugabe (2cm) kürzen.



Den gekürzten Streifen rechts auf rechts zum Ring schließen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln. Den Streifen an den Halsausschnitt stecken. Die Naht dabei an die hintere Mitte positionieren. Genau bei der Hälfte den Streifen an die vordere Mitte stecken.



Naht am Halsstreifen = hintere Mitte, Hälfte des Streifens = vordere Mitte. Bei Bedarf die Streifen rundherum mit weiteren Stecknadeln fixieren.



Den Streifen beim Annähen dehnen, bis er glatt über der Halsausschnittkante liegt.



Die Nahtzugaben zum Rumpf bügeln. Ggf. kann die NZ mit einer Naht (dehnbarer Stich) flach fest genäht werden.

5.7. Bündchen



Die Bündchen rechts auf rechts zur Hälfte falten und an der kurzen Kante zusammennähen.



Jetzt kommt ein TRICK für etwas dickere Materialien: die NZ im Inneren der Bündchen in gegensätzliche Richtungen legen/bügeln.



Dadurch wird der sonst recht dicke Wulst durch die doppelt übereinander liegende NZ verhindert. Probiere es aus!



Mit Stecknadeln die Hälfte des Ärmels und des Bündchens, ausgehend von der Naht, markieren.



Die Bündchen regelmäßig an die Ärmelkanten stecken und festnähen. Dabei die Bündchen an die Ärmel dehnen.



Fertig angenähte Bündchen. Wenn ich beim Annähen aufgepasst hätte, wären beide Bündchen identisch. So sind sie eben ein „Kunstobjekt“.



So schlimm finde ich mein Missgeschick gar nicht. Frau kann es sich auch schön reden/legen. Ich lass die Bündchen so!

5.8. Saum



Die Nahtzugabe am Saum (2cm) nach innen stecken. Mit einem Ersatzcoverstich (dehnbar) der Haushaltsnämaschine festnähen, oder wenn du eine Coverlock hast, dann natürlich mit dieser den Saum umnähen. Alternativ kann auch ein Saumbündchen angenäht werden.

Ta Ta!

Deine Smilla ist nun fertig!
Viel Freude beim Tragen



Island Pulli *Smilla*

© 2020 von Freuleins

Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (10 Stück) zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle „Pulli Smilla von www.freuleins.de“ verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt.

www.freuleins.de

www.facebook.com/freuleins.de

www.instagram.com/freuleins.de